

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung) der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Betriebswirtschaftslehre mit den Abschlüssen Bachelor of Science (B.Sc.) und Master of Science (M.Sc.) (Fachprüfungsordnung Betriebswirtschaftslehre)**  
**Vom 10. Februar 2011**

NBl. MWV. Schl.-H. 2011 S. 43

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 10. Februar 2011

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVObI. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie vom 9. März 2010 (GVObI. Schl.-H. S. 356), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 19. Januar 2011 die folgende Satzung erlassen:

**Artikel 1**

Die Fachprüfungsordnung Betriebswirtschaftslehre vom 29. November 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 96), zuletzt geändert durch Satzung vom 23. Juli 2010 (NBl. MWV. Schl.-H. S.62), wird wie folgt geändert:

1. § 26 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Absätze 2 und 3 werden gestrichen.
  - b) Die bisherigen Absätze 4 bis 7 werden Absätze 2 bis 5.
  
2. § 28 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) In die Gesamtnote gehen die Note der Master-Arbeit sowie die Modulnoten der folgenden Module ein:

  - Module des Pflichtteils Betriebswirtschaftslehre,
  - Module der drei gewählten Speziellen Betriebswirtschaftslehren,
  - Module des gewählten Wahlpflichtfachs.“

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian- Albrechts- Universität zu Kiel mit Schreiben vom 10. Februar 2011 erteilt.

Kiel, den 10. Februar 2011

Prof. Dr. B. Friedl

Dekanin der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel